

Siedlung Lerchenfeld Dübendorf



Neubau Wohnüberbauung Lerchenfeld in Dübendorf

Der Neubau Siedlung Lerchenfeld in Dübendorf besteht aus zwei sechsstöckigen Gebäuden, welche über eine gemeinsame Autoeinstellhalle verbunden sind. Das Untergeschoss beinhaltet neben Parkflächen, Keller- und Technikräumen auch zwei grössere Schutzräume. Erd- und Obergeschosse dienen als Wohnraum und bieten Platz für 108 Wohnungen. Vor dem Hauptbau wurde neben dem Gebäude eine neue unterirdische Trafostation erstellt.

Bauherr	Pensionskasse Zürcher Kantonalbank
Architekt	Michael Meier und Marius Hug Architekten AG
Baujahr	2023



Das gesamte Projekt wurde als Massivbau mit Betondecken sowie Beton- und Mauerwerkswänden konzipiert. Da die Gebäude über Terrain an drei Stellen über Parking- und Fahrbahnflächen auskragten, mussten die Gebäudelasten über anspruchsvoll

ausgebildete, in der Höhenlage mehrfach versetzte Abfangdecken abgetragen werden. Über den erdüberdeckten Einstellhallenbereichen entstanden Grünflächen, die teilweise Erdaufschüttungen von bis zu 1,5 m erforderten und entsprechend stark dimensionierte Decken notwendig machten. Direkt unter der Gebäudesohle lagen gut tragfähige Schotterschichten an, gefolgt von nur mässig tragfähigen Seeablagerungen. Die Foundation wurde als kombinierte Pfahl-Platten-Gründung ausgeführt, um die Setzungen auch unter diesen anspruchsvollen Bodenverhältnissen auf zulässige Werte zu begrenzen.

